

# Inhalt

<b>Einleitung</b>	<b>8</b>
<b>I. Zähmung des Verschiedenen</b>	<b>11</b>
<hr/>	
Gesellschaft oder Gemeinschaft	11
Zivilisation im Singular oder im Plural?	11
Von der National- zur Weltliteratur	14
→ Utopien: Die Parabel des Gastrosophen	15
→ Sprachliche Vereinheitlichung: Der Präzedenzfall Französische Revolution	16
→ Zusammenstoß mit der Kultur des Spektakels	18
Welche Art von Nivellierung?	19
Erfindung des Globalismus	22
Die Welt schrumpft	22
→ Zwischen Globalismus und Internationalisierung	23
Von einem Imperium zum nächsten	26
Völkerbund: Vertagter Traum von der Einheit in der Vielfalt	28
→ Sprache und Widerstand: Indiens Renaissance	31
<b>II. Geopolitik kultureller Beziehungen</b>	<b>33</b>
<hr/>	
Das Ende des Kulturresevats	33
Krise des Geistes	33
→ Kräfteverhältnisse	35
Kultur oder Information: Lange versus kurze Zeit	36
Zustimmung fabrizieren	38
→ Wer verteidigt nationale Identität besser – der Staat oder der Markt?	39
Erste Ansätze zu einer Filmpolitik	41
Quotenregeln für ausländische Filme	41
Die Motion Picture Association of America (MPAA)	43
Ambivalenzen im nationalen Diskurs	44
→ Auch in den USA haben die Unabhängigen mit Hollywood zu kämpfen	47

<b>III. Institutionalisierung der Kultur</b>	<b>50</b>
Gründung der UNESCO	50
Der schwierige Weg zur Anerkennung	50
→ Situationisten gegen die Bürokratisierung der Kultur	52
Massenkultur versus Volkskultur – ein Begriffsstreit	54
Der Begriff »Kulturindustrie«	55
Die Ausnahme vor der Ausnahme	57
Generalmobilmachung gegen den Vertrag des Löwen	57
→ Coca-Cola, Hollywood – der gleiche Kampf	58
Eine »höhere Politik der Zerstreuung des Menschen«	59
→ Die Krise der Majors	61
Günstige Zeitumstände für Kritik am <i>American way of life</i>	63
Die Rolle der Motion Picture Export Association of America (MPEA)	65
<b>IV. Offenbarung des ungleichen Tauschs</b>	<b>69</b>
Elemente kultureller Kolonisierung	69
Enthistorisierung	69
→ Aufstandsbekämpfung: Die Strategen entdecken vorübergehend die Vielfalt	71
Symbolische Gewalt	73
Für ein Drittes Kino	75
Welche postkoloniale Kommunikationsordnung?	77
Krise der Entwicklungsideologie und Rehabilitation der Kulturen	77
Kulturindustrien: Destabilisierung des öffentlichen Sektors	80
→ Das differenzialistische Manifest	82
Interkulturelle Verflechtung als Zwang	83
<b>V. Das zirkuläre Verhältnis zwischen Globalem und Lokalem</b>	<b>86</b>
Entstehung des globalen Netzes	86
Unternehmensintegration zur Vereinheitlichung der Welt	86
Marketing-Vorstellungen: Vom Globalisierungshype zur »Glokalisierung«	89
Globale Gesellschaft und neuer Universalismus	93
Die Vielgestaltigkeit der neuen Welt denken	95
Vermittlung und Gebrauch	95
→ Die Übersetzbarkeit der Welt	96

Mestizierung/Durchmischung: Die Moderne im Plural	100
Kunst des Handelns: Das Gedächtnis der Neuen Welt	101
Fallstricke des Kulturrelativismus	103
Konsum: Ein Logo, das am Denken auch hindern kann	103
Deterritorialisierung: Die Unauffindbarkeit des postnationalen Raums	107
→ Welche Multitude in welchem postnationalen Raum?	108
<b>VI. Die kulturelle Ausnahme: Ein europäisches Modell?</b>	<b>111</b>
Die Prämissen des gemeinsamen Raums	112
Europäische Kultur als unbekanntes Politikobjekt	112
→ Das Ende der Ausnahme für die Werbung	113
Der Markt und »Fernsehen ohne Grenzen«	114
Das GATT und der Streit zwischen Europa und Amerika	117
Schwierige Suche nach einem innergemeinschaftlichen Konsens	117
Das Gewicht der französischen Position	120
Förderformen in der Audiovisions- und Filmindustrie	123
Von der Ausnahme zur Vielfalt: Ein wachsender Konsens	125
→ Das Europaparlament und der Medienpluralismus	127
→ Das Europaparlament und das Europa der Kultur	129
<b>VII. Geopolitik der Vielfalt: Zivilisationsfragen</b>	<b>131</b>
Welche Politik gegenüber kulturellen Ökosystemen?	131
Wachsende Anhängerschaft der Ausnahme	131
→ Die Mobilisierung gegen das Gesamtamerikanische Freihandelsabkommen	132
Kulturelle Vielfalt als Rechtsinstrument?	134
→ Vor einem Kampf der Kulturen?	136
→ Kultur definieren und messen	139
Welche Vielfalt für welche Weltnetzordnung?	142
Heterogene Akteure, globale Fragen	142
→ Geistiges Eigentum	144
→ Die Berufe des Immateriellen	145
Welche Wissensgesellschaft im Plural?	146
<b>Schlussbemerkung</b>	<b>150</b>
<b>Bibliografie</b>	<b>153</b>